



**Steuerberaterverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Steuerliche Unternehmensbewertung

Diplom-Finanzwirt Wilfried Mannek

Rostock, 16.05.2023

Rechtlicher Hinweis:

Der Steuerberaterverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist für den Inhalt dieses Seminarskriptes nicht verantwortlich, insbesondere nicht für Urheberrechtsverletzungen. Für die Richtigkeit und für die Tatsache, dass der Inhalt des Seminarskriptes frei von Rechten Dritter ist, ist allein der/die Autor(en) dieses Skriptes bzw. der/die Referent(en) des Seminars, zu dem dieses Skript gehört, verantwortlich.

Steuerliche Unternehmensbewertung

nach §§ 199 ff BewG

Diplom-Finanzwirt
Wilfried Mannek
Regierungsdirektor

1

Gliederung

Einführung - Rechtsgrundlagen

Jahresertrag

Kapitalisierungsfaktor

Substanzwert

Bewertung von Anteilen an Gesellschaften

Sonderfälle

Feststellungslast und Abgrenzungsschema

Ausblick

2

Gliederung

Einführung - Rechtsgrundlagen

Jahresertrag

Kapitalisierungsfaktor

Substanzwert

Bewertung von Anteilen an Gesellschaften

Sonderfälle

Feststellungslast und Abgrenzungsschema

Ausblick

3

Bewertung des Betriebsvermögens

Allgemeines

- **Wesentliche Aspekte**
 - ▶ 2 wesentliche Aspekte:
 - ▶ Die Bemessungsgrundlage (Bewertung)
 - ▶ Der Umfang der Verschonung.
- **Bewertung**
 - ▶ Die steuerliche Unternehmensbewertung richtet sich überwiegend nach dem „vereinfachten Ertragswertverfahren“ (§§ 199 ff BewG).
- **Verschonung**
 - ▶ Regelverschonung (85 % Befreiung)
 - ▶ Optionsverschonung (100 % Befreiung)
 - ▶ Behaltensregelungen
 - ▶ Lohnsummenregelung
 - ▶ Verbot von Überentnahmen

4

Bewertung des Betriebsvermögens

Bewertung

■ Grundsätze

- ▶ Zielgröße bei der Bewertung des Betriebsvermögens ist der gemeine Wert.
- ▶ Der Gesetzgeber bietet dem Steuerzahler in §§ 199 ff BewG ein sog. vereinfachtes Ertragswertverfahren an. Der Steuerzahler kann nicht gezwungen werden, das vereinfachte Ertragswertverfahren anzuwenden. Statt dessen sind individuelle Bewertungen zulässig.
- ▶ Das vereinfachte Ertragswertverfahren kann nur angewandt werden, wenn es nicht zu unzutreffenden Ergebnissen führt (§ 199 BewG).

5

Rechtsgrundlagen

- ▶ § 11 BewG Wertpapiere und Anteile, hier insbesondere § 11 Abs. 2 BewG, Anteile an Kapitalgesellschaften
- ▶ § 95 BewG Begriff des Betriebsvermögens
- ▶ § 96 BewG Freie Berufe
- ▶ § 97 BewG § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG, Personengesellschaften
- ▶ § 99 BewG Betriebsgrundstücke
- ▶ § 103 BewG Schulden und sonstige Abzüge
- ▶ § 109 BewG Bewertung

- ▶ § 199 BewG Anwendung des vereinfachten Ertragswertverfahrens
- ▶ § 200 BewG Vereinfachtes Ertragswertverfahren
- ▶ § 201 BewG Ermittlung des Jahresertrags
- ▶ § 202 BewG Betriebsergebnis
- ▶ § 203 BewG Kapitalisierungsfaktor

6

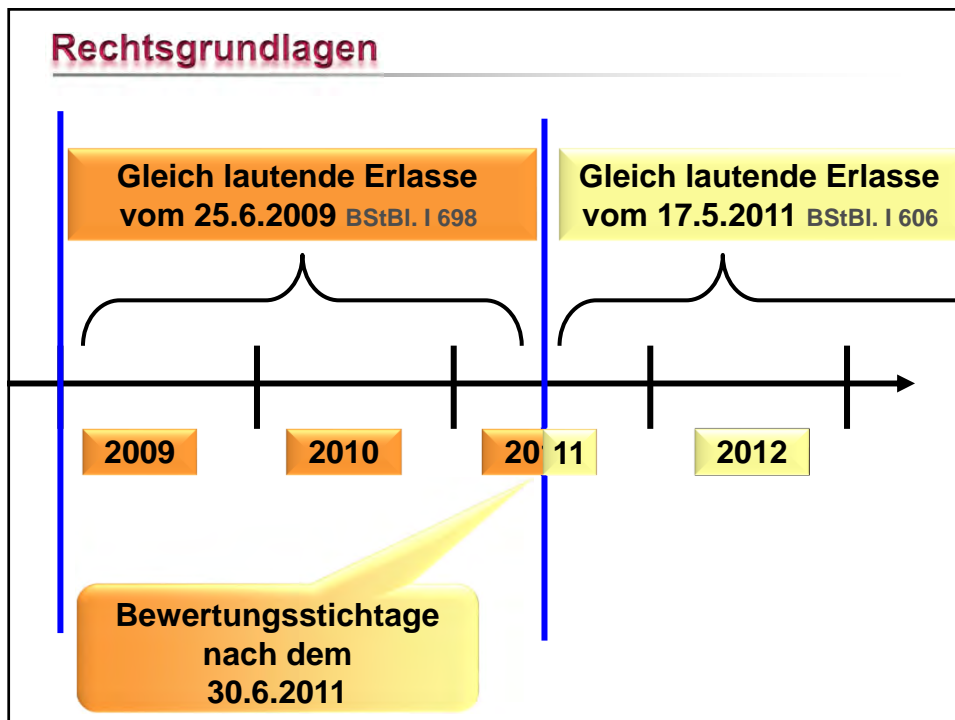
Rechtsgrundlagen

- ▶ § 11 BewG Wertpapiere und Anteile, hier insbesondere § 11 Abs. 2 BewG, Anteile an Kapitalgesellschaften
- ▶ § 95 BewG Begriff des Betriebsvermögens Gewerbebetrieb, § 15 EStG
- ▶ § 96 BewG Freie Berufe § 18 EStG = § 15 EStG
- ▶ § 97 BewG § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG, Personengesellschaften
- ▶ § 99 BewG Betriebsgrundstücke
- ▶ § 103 BewG Schulden und sonstige Abzüge
- ▶ § 109 BewG Bewertung § 109 BewG, § 11 (2) entsprechend anzuwenden

- ▶ § 199 BewG Anwendung des vereinfachten Ertragswertverfahrens
- ▶ § 200 BewG Vereinfachtes Ertragswertverfahren
- ▶ § 201 BewG Ermittlung des Jahresertrags
- ▶ § 202 BewG Betriebsergebnis
- ▶ § 203 BewG Kapitalisierungsfaktor

7

Rechtsgrundlagen



8